

## 60. Gebet.

Geibel.

Herr, den ich tief im Herzen trage, sei du mit mir!  
Du Gnadenhort in Glück und Plage, sei du mit mir.  
Im Brand des Sommers, der dem Manne die Wange bräunt,  
wie in der Jugend Rosentage, sei du mit mir!  
Behüte mich am Born der Freude vor Übermuth, 5  
und wenn ich an mir selbst verzage, sei du mit mir!  
Gieb deinen Geist zu meinem Liebe, daß rein es sei,  
und daß kein Wort mich einst verklage, sei du mit mir!  
Dein Segen ist wie Thau den Reben; nichts kann ich selbst;  
doch daß ich kühn das Höchste wage, sei du mit mir! 10  
O du mein Trost, du meine Stärke, mein Sonnenlicht,  
bis an das Ende meiner Tage sei du mit mir!

## 61. Gott grüße dich!

Sturm.

Gott grüße dich! Kein anderer Gruß gleicht dem an Innigkeit. Gott grüße dich! Kein anderer Gruß paßt so zu aller Zeit.	Gott grüße dich! Wenn dieser Gruß so recht vom Herzen geht, gilt bei dem lieben Gott der Gruß <span style="float: right;">15</span> so viel wie ein Gebet.
---	---

## 62. Gott grüßt manchen, der ihm nicht dankt.

Hebel.

Wenn dich früh die Sonne zu einem neuen kräftigen Leben weckt,  
so bietet Gott dir „Guten Morgen!“ wenn sich abends dein Auge zum  
erquicklichen Schlummer schließt, „Gute Nacht!“. Wenn du mit gesundem  
Appetit dich zur Mahlzeit setzest, sagt er „Wohl bekomms!“ Wenn du eine 20  
Gefahr noch zur rechter Zeit entdeckst, so sagt er: „Nimm dich in acht,  
junges oder altes Kind, und kehre lieber wieder um!“ Wenn du am  
schönen Maitag im Blütenduft und Lerchengesang spazieren gehst, und es  
ist dir wohl, sagt er: „Sei willkommen in meinem Schloßgarten!“ Oder  
du denkst an nichts, und es wird dir auf einmal wunderbar im Herzen 25  
und naß in den Augen und denkst: „Ich will doch anders werden, als ich  
bin,“ so sagt er: „Merkst du, wer bei dir ist?“ Oder du gehst an einem  
offenen Grabe vorbei, und es schaudert dich, so sagt er: „Gelobt sei Jesus  
Christ!“ — Also grüßt Gott manchen, der ihm nicht antwortet und nicht  
dankt. 30

## 63. Gottes Gebote sind nicht schwer.

Spitta.

Am Ende ist's doch gar nicht schwer, ein sel'ger Mensch zu sein:  
man giebt sich ganz dem Herren her und hängt an ihm allein.